

12 | Einstieg in den Job | Absprachen

Ayo beginnt ihre Frühschicht im Krankenhaus. Doch erst steht Schichtwechsel mit ihrem Kollegen Tom an – und der wollte Ayo auch noch was fragen. Begleite Ayo und erfahre mehr über Schichten, Dienstpläne und Absprachen.

Manuskript

SPRECHER:

Hey Ayo, du bist aber früh **auf den Beinen**.

AYO:

Ja, ich bin auch noch ein bisschen müde. Ich hab' diese Woche **Frühschicht** und bin schon seit fünf Uhr wach. Gleich ist **Schichtwechsel**.

SPRECHER:

Schichtwechsel?

AYO:

Ja, da wird besprochen, was in der letzten **Schicht** passiert ist. Gleich zum Beispiel gibt der **Nachtdienst** dem **Frühdienst** – also mir – alle wichtigen Infos zu den Patientinnen und Patienten der **Station** weiter. Das muss ich nach meiner Schicht auch machen. Ich berichte dann dem **Spätdienst** von meiner Frühschicht. Ah, da kommt schon mein Kollege Tom. Der hatte heute Nachtschicht. Guten Morgen, Tom!

TOM:

Hey Ayo! Na, **ausgeschlafen**?

AYO:

Ausgeschlafen nicht, aber der Kaffee hilft schon ein bisschen. Aber du siehst echt müde aus.

TOM:

Ja, ich **hau' mich** gleich **hin**. **War** ganz schön **viel los** letzte Nacht. Ach, bevor ich's vergesse: Ich bin nächste Woche Freitag im Spätdienst **eingeteilt**, aber da ist Elternabend in der Schule. Können wir vielleicht **tauschen**?

AYO:

Freitag? Hm, laut **Dienstplan** hab' ich da Frühdienst. Samstag hab' ich frei. Das müsste also gehen. Von mir aus können wir gerne tauschen.

TOM:

Mensch, klasse! Danke dir!

AYO:

Na klar, gerne! Wem müssen wir denn Bescheid sagen, dass wir tauschen?

TOM:

Unserer **Stationsleitung**, Susanne. Die ist für die Dienstpläne zuständig. Ich kümmere mich darum und geb' ihr die Info weiter.

AYO:

Perfekt.

TOM:

Dann lass uns mal mit der **Übergabe** anfangen. Also, von der Patientin in Zimmer 108 wurde ich diese Nacht mehrmals gerufen. Sie hatte ziemliche Schmerzen nach der **OP**. Am besten **schaust** du gleich direkt mal **nach** ihr.

AYO:

Oh, wo ist das Zimmer noch mal?

TOM:

Hier links **den Flur runter**, die dritte Tür auf der rechten Seite.

SPRECHER:

Wenn man in einem Team zusammenarbeitet, ist es wichtig, dass man regelmäßig miteinander **kommuniziert** und genaue **Absprachen trifft**: Welche Informationen sind für die anderen im Team wichtig? Gibt es Änderungen in der Planung, die man weitergeben muss? Oder Probleme, die **besprochen** werden sollten? Eine gute und **vertrauensvolle** Kommunikation **stärkt** das Team und **stellt sicher**, dass Informationen nicht **verloren gehen** und Probleme **frühzeitig** erkannt werden.

AYO:

Puh, es war ja wirklich viel los. Dann **mach'** mal schnell **Feierabend**, ich **übernehme** hier!

TOM:

Bin schon weg! Bis morgen, Ayo!

AYO:

Ciao, Tom! Na dann, los geht's!

Glossar

auf den Beinen sein – umgangssprachlich für: schon früh unterwegs oder aktiv sein

Frühschicht, -en (f.) – die Arbeitszeit vom frühen Morgen bis zum Mittag

Schichtwechsel, - (m.) – die Tatsache, dass eine Schicht endet und eine neue beginnt

Schicht, -en (f.) – ein bestimmter Arbeitszeitraum innerhalb eines 24-Stunden-Arbeitstages, zum Beispiel Früh-, Spät- oder Nachtschicht

Nachtdienst, -e (m.) – die Nachtschicht; die Arbeit am Abend und in der Nacht

Frühdienst, - (m.) – die Frühschicht; die Arbeit vom frühen Morgen bis zum Mittag

Station, -en (f.) – eine Abteilung in einem Krankenhaus

Spätdienst, -e (m.) – die Spätschicht; die Arbeit am Nachmittag und Abend

aus|schlafen – schlafen, bis man genug geschlafen hat und von allein aufwacht

sich hin|hauen – umgangssprachlich für: ins Bett gehen

viel los sein – viel passieren

eingeteilt – hier: so, dass man für eine bestimmte Arbeitszeit eingeplant ist

etwas tauschen – jemandem etwas, z. B. seine Schicht, geben und dafür etwas anderes, z. B. eine andere Schicht, bekommen

Dienstplan, -pläne (m.) – ein Plan, in dem steht, wer wann arbeitet

Stationsleitung, -en (f.) – die verantwortliche Person einer bestimmten Abteilung (z. B. in einer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus)

Übergabe, -n (f.) – hier: ein Gespräch, in dem man einer Kollegin/einem Kollegen erzählt, was z. B. in einer Schicht passiert ist, damit er/sie mit dem Wissen weiterarbeiten kann

OP, -s (f.) – hier kurz für: Operation

nach jemandem schauen – hier: kontrollieren, ob es jemandem gut geht

den Flur runter – den Korridor entlang

kommunizieren – hier: sich austauschen

Absprachen treffen – etwas vereinbaren

etwas besprechen – über etwas sprechen

vertrauensvoll – so, dass man einander vertrauen kann

etwas stärken – hier: den Zusammenhalt fördern

etwas sicher|stellen – etwas garantieren

verloren gehen – hier: nicht weitergegeben werden; verschwinden

frühzeitig – zu einem frühen Zeitpunkt

Feierabend machen – die Arbeit für den Tag beenden

etwas übernehmen – hier: etwas tun/weiter ausführen, was jemand anderes bereits begonnen hat

Wortschatz aus der Lektion

etwas übernehmen – hier: etwas machen, was eigentlich eine andere Person machen sollte

Überstunden ab|bauen – die Tatsache, dass man für Stunden, die man zusätzlich gearbeitet hat, zu einem anderen Zeitpunkt frei nehmen kann

Urlaubsanspruch, -ansprüche (m.) – das Recht auf eine bestimmte Anzahl von Urlaubstagen

Betriebszugehörigkeit, -en (f.) – die Tatsache, dass man als Beschäftigte oder Beschäftigter zu einer Firma gehört